

GA NEWS

- SCHÜLERZEITUNG  GYMNASIUM ALTONA -

25. MAI 2020

Die Sommerferien kürzen? Ihr habt eine klare Meinung!

Die derzeitige Corona-Pandemie schränkt den gewöhnlichen Schulalltag stark ein. Deswegen schlug Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble eine Verkürzung der Sommerferien vor, um den SchülerInnen die Chance zu geben, versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen. Diese Debatte sorgte für Aufregung und Meinungsverschiedenheiten. Während andere Politiker und Experten Schäubles Idee unterstützen, sind unter anderem der Lehrerverband sowie die Tourismusbranche gegen eine Verkürzung der Sommerferien. Doch was halten eigentlich die SchülerInnen von solch einer Debatte? Schließlich betrifft das Thema besonders diese. Da wir denken, dass gerade in solchen Zeiten eure Meinung sehr wichtig ist, haben wir SchülerInnen verschiedener Klassenstufen hierzu befragt.

Schülerin - Klassenstufe 8

Ich persönlich fände es unfair, die Sommerferien ausfallen zu lassen. Immerhin haben viele Familien bereits Urlaub gebucht und für die meisten Eltern mit schulpflichtigen Kindern sind die Ferien die einzige Möglichkeit, um auch mal wegzufahren. Und nur weil wir SchülerInnen nicht zur Schule gehen, heißt das noch lange nicht, dass wir nicht lernen. Für viele bedeutet das Homeschooling sogar mehr Aufgaben als sonst. Alles in allem gehören die Sommerferien einfach zum Leben dazu und für mich steht es nicht zur Debatte, sie ausfallen zu lassen.

Schülerin - Klassentufe 9

Eine Verkürzung der Sommerferien fände ich nicht gut und vor allem unfair. Dass wir SchülerInnen nicht zur Schule gehen und zuhause bleiben, bedeutet ja nicht gleich, dass wir nur faulenzen und nichts tun. Viele von uns müssen sogar mehr an den Aufgaben arbeiten, da Unterstützung fehlt. Außerdem fällt es einigen schwer, sich zu strukturieren, sodass manchmal – nicht zuletzt durch eine Welle an Schulaufgaben – auch die Wochenenden dem Lernen gelten. Die Sommerferien wären eine verdiente Erholung und sie würden sich in all diesem Chaos, zumindest ein wenig, wie Normalität anfühlen.

Schülerin - Klassenstufe 10

Die Sommerferien sind für mich persönlich die Zeit des Jahres, in denen ich einmal überhaupt nicht an Schule denke und die Kraft für das kommende Schuljahr auftanke. Wenn sie verkürzt oder gestrichen werden, hätte ich diesen Zeitraum nicht mehr und wer weiß, wie sich das auf mein Befinden und meine Leistungsfähigkeit im kommenden Jahr auswirken würde. Wir SchülerInnen brauchen diesen Rhythmus aus Schule und Ferien, um immer wieder zur Ruhe und aus dem „ewigen“ Lernen herauszukommen. Trotzdem sind einige Politiker der Meinung, die Verkürzung der Sommerferien sei eine gute Lösung, von der wir alle profitieren können. Das sehe ich anders. Auf Grund der aktuellen Homeschooling-Situation können die SchülerInnen eventuell zwar weniger Stoff erlernen, dennoch tun sie oft mehr für die Schule, als sie es sonst täten. Durch die eigene Organisation des Lernens werden nämlich auch Wochenenden und auch Abende zur Lernzeit. Wir SchülerInnen sind also quasi „immer“ im Lernmodus, ohne Auszeiten. Aber man sollte auch die Arbeit der LehrerInnen betrachten: Wer denkt sich die Aufgaben aus und bereitet sie so vor, dass sie medial verschickt werden können? Wer korrigiert sie anschließend alle einzeln? Für LehrerInnen ist die momentane Situation vermutlich noch anstrengender als für uns SchülerInnen und sicherlich kein „halber Urlaub“.

Schüler - Klassenstufe 11

Die vergangenen Wochen haben viele SchülerInnen besorgt und in eine sehr prekäre Situation gebracht. Das Lernen wurde jedoch dadurch keineswegs gekürzt. Die SchülerInnen können inzwischen mithilfe von *Iserv* weiterarbeiten, um im späteren Fall nichts nachholen zu müssen. Die Debatte, ob die Sommerferien dennoch gekürzt werden sollen, finde ich persönlich daher nicht angebracht, da die SchülerInnen, gerade nach so einer Zeit, eine längere Auszeit benötigen werden, um mit frischer Energie in die neue Jahrgangsstufe wechseln zu können. Zum Glück scheint die Debatte derzeit auch in den Hintergrund geraten zu sein. Ich spreche mich ganz klar gegen eine Verkürzung der Sommerferien aus.

AG Schülerzeitung